

Hinweise:

Stadtmuseum Freising
Sammlung des Historischen Vereins

Öffnungszeiten

Mi – So 11 Uhr-17 Uhr und Di 15-21 Uhr

- 1. Sonntag im Monat 15 Uhr: Rundgang klassisch
- 1. Dienstag im Monat 19 Uhr: Themenführung
(nähere Informationen im Internet)

Museumsverwaltung
Marienplatz 7, 85354 Freising 08161/5 444 555
Stadtmuseum@freising.de
<https://stadtmuseum.freising.de>

Der Eintritt in das Stadtmuseum ist für Mitglieder
des Historischen Vereins kostenlos.

Bibliothek des Historischen Vereins ab Januar 2025
im Sigmund-Benker-Haus, Kochbäckergasse 1

Vereinsmitglieder können das 2022 erschienene 45. Sammelblatt
„100 Einblicke in das Freisinger Stadtmuseum“
in der Museumsverwaltung, Marienplatz 7, 1. Stock,
(Dienstag und Donnerstag von 10 Uhr bis 12 Uhr) abholen.
Auswärtigen Mitgliedern kann das Sammelblatt gegen Erstattung
des Portos zugesandt werden.

Historischer Verein Freising e.V.
Rathaus, Oberer Hauptstraße 2, 85354 Freising
Email: historischer-verein-freising@web.de
Internet: www.historischer-verein-freising.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Freising
IBAN:DE 38700 51003 00000 19059, BIC: BYLADEM1FSI
Bankhaus Ludwig Sperrer
IBAN:DE 05700 31000 00000 15347, BIC: BHLSDEM1
Freisinger Bank eG
IBAN:DE 98701 69614 00000 08193, BIC: GENOEF1FSR

Der Historische Verein Freising ist als gemeinnützig anerkannt.
Für Spenden werden steuerabzugsfähige Bescheinigungen aus-
gestellt.

**135 JAHRE
HISTORISCHER
VEREIN FREISING**



Abbildung Titelseite:
Zuckerdose mit Freising-Ansicht
aus Nymphenburger Porzellan um 1850
Neuerwerbung 2024, Inventar-Nummer: 6227,
Foto: Wendl

Historischer Verein Freising
Sommerprogramm 2025

Dienstag, 6. Mai 2025

Treffpunkt um 19 Uhr am Roider Jackl-Brunnen,
dann Fortsetzung der Führung im Stadtmuseum

Der Roider Jackl

Förster, Volkssänger und Gstanzlkönig

Zum Gedenken an seinen 50. Todestag (8. Mai 1975)

Jakob Roider wurde 1906 in Weihmichl bei Landshut
geboren, nach einer Schreinerlehre und seinem
Militärdienst kam er 1945 als Forstbeamter nach Freising.
Bekannt wurde er mit seinen Auftritten bei privaten
Veranstaltungen, im Bayerischen Rundfunk und
auf dem Nockherberg

Führung: Ferdinand Schreyer

Führung und Museumseintritt sind kostenfrei

Sonntag, 18. Mai 2025

Stadtmuseum Freising, Marienplatz 7

Internationaler Museumstag

Der internationale Museumstag wird seit 1977 jährlich
vom International Council of Museums ausgerufen,
um auf die wichtige kulturelle und gesellschaftliche Rolle
der Museen weltweit aufmerksam zu machen.

Das neu eröffnete Freisinger Stadtmuseum ist 2025
erstmalig wieder beteiligt.

Von 11 bis 17 Uhr gibt es ein Programm mit Führungen,
Workshops und einer Tombola. Als besonderer Gast ist
der Bär des Heiligen Korbinian mit von der Partie.

Das Programm im Detail auf der Homepage des Museums.

Führungen: Dr. Ulrike Götz und Dipl.-Ing. Eva Willberg

Freier Eintritt in das Stadtmuseum

Samstag, 24. Mai 2025

Forstenried und Fürstenried

**Zwei kontrastreiche Kirchenbauten
im Münchener Süden:**

Pfarr- und Wallfahrtskirche Hl. Kreuz

Pfarrkirche St. Karl Boromäus, Bau des Architekten

Herbert Groethuysen (1921–2020)

Die Forstenrieder Kirche mit ihrem berühmten
romanischen Kreuz verdankt den Augustiner-Chorherrn
von Polling ihre Entstehung, sie wurde aber auch
vom Münchner Hof und der Bürgerschaft der Stadt
sehr gefördert. Der im Kern spätgotische Bau wurde
im 17. und 18. Jahrhundert barockisiert.

Die Pfarrkirche Karl Borromäus in Fürstenried gehört
nach zeitgenössischen Einschätzungen „zu den besten
modernen Kirchenbauten Süddeutschlands“.

Sie setzt bereits Bestrebungen der Liturgiereform des
Zweiten Vatikanischen Konzils um und verarbeitet
Elemente, die in modernen Sakralbauten zu finden sind.

Führung: Dr. Lothar Altmann

Anmeldung und Einzahlung des Fahrpreises von € 20,–
in der Buchhandlung Rupprecht, Obere Hauptstraße 1.

Abfahrt um 13 Uhr am Bahnhof (Stadtseite).

Rückkehr gegen 18 Uhr

Samstag, 19. Juli 2025

Archäologie in neuer Gestalt

Die Archäologische Staatssammlung gehört zu den
bedeutendsten archäologischen Museen in Europa.
Nach einer umfassenden Sanierung präsentiert sich das
Museum seit 2024 der Öffentlichkeit mit einer spektaku-
lären Dauerausstellung zum „Abenteuer Archäologie“

Rund 15.000 Objekte bieten einen faszinierenden
Einblick in die Archäologie und Geschichte Bayerns
seit den ältesten Spuren des Menschen vor
250.000 Jahren, über die Bronzezeit, die keltische und
römische Epoche, das Mittelalter bis in die jüngste
Vergangenheit.

Führung: Dr. Holger Wendling

Anmeldung (nur 30 Personen!) und Einzahlung des
Fahrpreises von € 20,– (Führung: € 5,–)

in der Buchhandlung Rupprecht, Obere Hauptstraße 1.

Abfahrt um 13.30 Uhr am Bahnhof (Stadtseite),

Rückkehr gegen 18 Uhr

Sonntag, 14. September 2025

Tag des offenen Denkmals

**Diesjähriges Motto: „Wert-voll: unbezahlbar
oder unersetzlich“**

**„Dies Haus ist mein und doch nicht mein.
Der nach mir kommt, kann's auch nur leih'n.“**

Dieser altbekannte Haussegensspruch weist darauf hin,
dass die meisten Gebäude ihre Erbauer überdauern.
Dass einige Häuser der Freisinger Innenstadt bereits ein
halbes Jahrtausend die Zeiten überstanden haben, ist
ihnen jedoch meistens nicht anzusehen.

Dipl.-Ing. Eva Willberg stellt bei einem Stadtrundgang
einige der ältesten Gebäude von außen vor und erzählt
von deren „Leihnehmern“.

Führung: Dipl.-Ing. Eva Willberg

Treffpunkt 10.30 Uhr Marienplatz, Mariensäule
(Wegstrecke ca. 2 km, Dauer 1,5 h)

Dienstag, 7. Oktober 2025

Stadtmuseum Freising, Marienplatz 7, 19 Uhr

**Präsentation der restaurierten Kopie
des Hochaltarbildes vom Freisinger Dom**

aus den Sammlungen des Historischen Vereins
„Hl. Maria als apokalyptisches Weib mit
dem Jesuskind“ und der Stadtsilhouette der
Stadt Freising nach Peter Paul Rubens (1577–1640).

**Die Kopie aus dem 18. Jahrhundert konnte
durch eine großzügige Spende der Hubert und
Edeltraud Glaser Gedächtnisstiftung grundlegend
konserviert und restauriert werden.**

Dipl. Restaurator Georg Pracher, Würzburg

Samstag, 18. Oktober 2025

Münchner Straße, Abensberger Denkmal, 14 Uhr
in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei Freising
**Neupflanzung der zwei flankierenden Bäume
des 1804 errichteten Abensberger Denkmals
durch den Historischen Verein Freising**